

Info Text für Schüler

Gestrandet

von Joan MacLeod

Ein Stück für Jugendliche ab 14 Jahren



Braidie (gespielt von Bianca Austermann) ist ein 15 jähriges Mädchen, dass zusammen mit seinen Eltern auf Vancouver Island in Kanada lebt. Beide Eltern sind berufstätig und ihr geliebter Bruder Trevor ist vor einiger Zeit ausgezogen. Das Verhältnis zur Mutter ist sehr gestört und ihr Vater hat nie Zeit für sie. Braidie ist schon eine Woche nicht in der Schule gewesen und verläßt das Haus nicht, kapselt sich von der Außenwelt ab. Sie verfolgt im Fernsehen und in den Zeitungen die Berichterstattung über eine Mädchenclique aus Victoria. Diese Mädchenclique hat ein anderes Mädchen zu Tode gequält. Gleichzeitig hat sie die Situation ihrer eigenen Clique vor Augen. Diese Clique besteht aus ihrer besten Freundin Adrienne, Amber und Jackie. Mit Hilfe ihres Tagebuches erinnert sich Braidie an Situationen die in der Vergangenheit liegen, als Sofie auch noch zu ihnen gehörte und wie sich das immer mehr veränderte. Sofie ist immer mehr zum Spielball ihrer Clique gewordenen und besonders Adrienne fallen immer neue und grausamere „Spiele“ ein mit denen sie Sofie quälen kann und Braidie schaut zu. Die Situation spitzt sich immer mehr zu und kommt an den Punkt an dem Braidie spürt dass sie eine Entscheidung treffen muss. Soll sie Sofie helfen? Damit entscheidet sie sich gegen ihre beste Freundin Adrienne. Mit dieser Zerrissenheit steht sie ganz alleine da. Bis es zur Entscheidung kommt durchläuft sie eine Achterbahn der Gefühle aus Wut, Angst und Trauer und wünscht sich blind zu sein um sich so ihre Unschuld zu bewahren und keine Entscheidung treffen zu müssen.

Joan MacLeod

GESTRANDET

...sie winken nicht,
obwohl sie untergehn...

